



Historisches Museum Frankfurt

Villa Koch-Gontard an der Mainzer Landstraße 28

Die Aufnahme zeigt die Gartenseite der Villa, ein weißes zweigeschossiges Haus mit ausgebautem Dach.

Vor dem Haus sind drei Kinder und eine Frau vor zwei offen stehenden Türen zu erkennen. In der Mainzer Landstraße wohnten ursprünglich Familien des gehobenen Bürgertums, später siedelten sich im Rahmen der Industrialisierung immer mehr Gewerbebetriebe an. Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

um 1870 (Datierung)

Fotografie
Architekturfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C11974
